

Historisches Theatererlebnis

zum 200. Geburtstag von Karl Heinrich Caspari mit

MARKUS GRIMM



Heimat

Die Geschichte

vom Schulmeister und seinem Sohn

nach dem Roman von Karl Heinrich Caspari

PROJEKTPRÄSENTATION

ArtCON
KÜNSTLER & KULTUR

Die Geschichte

Der Schulmeister und sein Sohn

ROMAN UND SOLO-THEATERSTÜCK
NACH KARL HEINRICH CASPARI

Der Roman „Der Schulmeister und sein Sohn“ ist eine sympathische fränkische Geschichte voller Lokalkolorit, mit Namen und Orten zum Wiederentdecken, und spielt zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – ein wichtiges Kapitel Heimat- und Ortsgeschichte wird hier aufgeschlagen, informativ und packend.

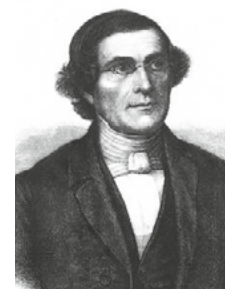
Aber die Geschichte hat nichts Verstaubtes, ihr Gehalt ist auch heute noch gültig: sie unterhält, bildet und berührt.

„Der Schulmeister und sein Sohn“, der wohl erfolgreichste Roman des Pfarrers und vielgelesenen Volksschriftstellers Karl Heinrich Caspari, geht zurück auf Eintragungen im alten Kirchenbuch von Sommerhausen, das von dem Schulmeister Udalricus Gast geführt wurde. Hier erstand vor Casparis Augen eine dramatische, berührende Lebensgeschichte vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges. Aus diesem authentischen Stoff erschuf Caspari seinen fesselnden Roman.

„Der Schulmeister und sein Sohn“ lebt von seiner unaufgeregten und dichten Atmosphäre. Der Roman illustriert auf faszinierende Weise die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn und stellt eine Form der Lebensführung vor, die geprägt ist von einfachen, menschlichen Werten. Vor dem historischen Hintergrund der bewegten Zeiten geht es um Themen, die auch heute aktuell sind: um Beziehungen, Freundschaften, Lebensformen und Lebensentscheidungen.

Buchverkauf:

Hardcover, 158 Seiten, 18,- Euro, ISBN 978-3-00-047951-9
Rathaus Sommerhausen, Verkehrsverein Sommerhausen,
Rathaus Eschau,
Buchhandlung Dreizehneinhalb, Eichhornstr. 13 1/2, Würzburg
Buchhandlung am Turm, Hauptstraße 36, Ochsenfurt sowie auf
Nachfrage in weiteren Buchhandlungen und Verkaufsstellen in
Franken. Online-Shop unter: www.artcon-kuenstler.de



Der Autor

Karl Heinrich Caspari, Pfarrer und Volksschriftsteller, wurde am 16. Februar 1815 in Eschau geboren. Er studierte in Erlangen Theologie, wurde evangelisch-lutherischer Pfarrer in Sommerhausen, übernahm 1848 die Pfarrstelle in Eschau, wechselte 1852 nach Kulmbach und 1855 nach München, wo er am 10. Mai 1861 im Alter von 46 Jahren starb.

Caspari gilt als einer der bedeutendsten Volksschriftsteller mit regionalgeschichtlichen Bezügen und moralischem Anspruch. Neben zahlreichen Sagen aus seiner Heimat, dem Spessart, sowie Erzählungen, Parabeln und Gleichnisgeschichten schrieb Caspari die Erzählung aus dem Dreißigjährigen Krieg „Der Schulmeister und sein Sohn“.

Das Theaterstück

wunderbar erzählt und gespielt von Markus Grimm

Die Geschichte vom Schulmeister und seinem Sohn spielt in Sommerhausen zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Der alte Schulmeister Ulrich Gast blickt zurück auf sein wechselvolles Leben und erzählt von guten und schlimmen Zeiten, von Lebensglück und Bedrohung. Seine Erinnerungen kreisen dabei um seinen ältesten Sohn Valentin, den es im Krieg in die Fremde verschlagen hat und den er seit Jahren vermisst. Valentin war als junger Mensch in turbulenten Zeiten aus Leichtsin in zwielichtige und, wie sich für ihn erst zu spät herausstellte, verbrecherische Gesellschaft geraten: Der umherstreifende Hauptmann Nikol Paradeiser und seine wüste Kompanie verstricken ihn gegen seinen Willen in einen mörderischen Überfall auf das Sommerhäuser Schloss, und Valentin muss fliehen. Ulrich Gast, der die wahren Hintergründe nicht kennt, muss ihn plötzlich für einen flüchtigen Verbrecher halten, und eine Welt bricht zusammen. Dennoch wünscht er nichts sehnlicher, als seinen verlorenen Sohn eines Tages wiederzusehen.

Krieg und Pest gehen inzwischen an Sommerhausen und an dem Schulmeister nicht spurlos vorüber. Es gibt viele Kranke und Tote, auch in der Familie Gast. Doch da, nach vielen Jahren, taucht unvermutet der verlorene Sohn Valentin wieder auf. Und auch er enthüllt eine abenteuerliche, dramatische Geschichte: Wie er damals unschuldig mit dem verbrecherischen Überfall in Verbindung kam, wie er floh und zum schwedischen Soldaten wurde, wie er zahlreiche Kämpfe überstand, mit knapper Not dem Tod entrann und in dem Offizier Olufsohn einen Freund fürs Leben gewann, wie er schließlich in fast tödliche Gefangenschaft geriet und ihr zu guter Letzt sterbenskrank wieder entging. Und das ist nun die bittere Wahrheit: Valentin ist nach all seinen Erlebnissen und nach seiner langen Wanderung vom Tod gezeichnet. Doch er hat zuletzt seinen Frieden gefunden, Vater und Sohn versöhnen sich wieder, und auch Olufsohn bleibt seinem Freund aus Kampf und Not stets verbunden. Am Ende ist Valentin zurückgekehrt – in seine Heimat.

Spielorte

- Eschau im Spessart - Geburtsort von Karl Heinrich Caspari
- Sommerhausen - Ort der Spielhandlung des Romans
- weitere Spielorte in historischen Gebäuden in Franken



Markus Grimm

- Jahrgang 1967, aufgewachsen in Mannheim
- Von 1987 bis 90 Theologie-Studium in Freiburg
- 1989 zum ersten Mal auf der Bühne
- 1992 bis 98 Studium der Psychologie und Theologie in Würzburg; Promotion in Theologie; Mitarbeit als Schauspieler auf verschiedenen Bühnen der Würzburger Theaterwelt
- 1996 bis 2003 Universitätsassistent
- Seit 2003 freiberuflich als Schauspieler, Sprecher, Autor, Theologe und Coach. Seitdem auf Bühnen unterwegs mit seinem literarischen Erzähltheater und nachfolgend aufgeführten Stücken:

Erzähltheater Weltliteratur

(Adaption und Inszenierung):

- „Jekyll und Hyde“ von Robert Louis Stevenson
- „Ein Weihnachtsmärchen“ von Charles Dickens
- „Moby Dick“ von Hermann Melville
- „Die Eine-Million-Pfund-Note“ von Mark Twain
- „Goethes Werther“

Eigene Solo-Theaterstücke (als Autor):

- „Schiller, wiedergetroffen“
- „Riemenschneider“ - Biographischer Monolog
- „Gottes geliebte Narren“
- „Balthasar Neumann“
- „Die Geschichte der Brüder Grimm“
- „Der Besuch des Kaisers“

Lesepformance (Auswahl und Inszenierung):

- Oscar Wilde
- Wilhelm Busch

Regie

- „Was der Butler sah“ von Joe Orton
- „Der Glöckner von Notre Dame“ nach Victor Hugo
- „Scherz beiseite“ von Agatha Christie

Dr. Markus Grimm wurde 2007 mit dem Kulturförderpreis der Stadt Würzburg und 2009 mit dem Sprachbewahrerpreis des Vereins Deutsche Sprache ausgezeichnet.

Die Produktion

Historisches Theater produziert von Herbert Löw

Unter dem Label „Historisches Theater“ produziere ich seit einigen Jahren Theaterstücke, Bücher, Hörbücher und zukünftig filmische Dokumentationen.

Ausschlaggebend für dieses künstlerische Engagement ist das Interesse, mich mit den Menschen, deren Leben und Zeit auseinanderzusetzen. Grundsätzlich geht es darum, historische Themen in den Fokus der heutigen Zeit zu stellen und die menschliche Dimension, soziale Relevanz und inhaltliche Wertschöpfung des Themas herauszuarbeiten. Mir liegt am Herzen, das Geschichtsbewusstsein der Menschen für ihre Heimat oder die Region, in der sich ihr Lebensmittelpunkt befindet, zu wecken.

Die Produktionsgemeinschaften bilden sich nach Thema und Projekt. Unser Anliegen ist es, auf inhaltlich gutem Niveau zu unterhalten. Wir verstehen uns in dieser Funktion als Autoren, Produzenten und Veranstalter. Obwohl die Triebfeder unseres Handelns vornehmlich künstlerischer Natur ist, beschäftigen wir uns notwendigerweise auch mit der wirtschaftlichen Seite. Die Kooperation mit Sponsoren und Werbepartnern ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Finanzierung und Realisierung eines Projekts. Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern beinhaltet nicht nur das Generieren von finanziellen Mitteln, sondern auch die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.

„Die Geschichte ist für eine Nation das, was das Gedächtnis für ein Individuum ist. Wie ein Mensch, der sein Gedächtnis verliert, in die Irre geht, weil er nicht weiß, woher er kommt und wohin er geht, so ist eine Nation ohne eine Vorstellung von ihrer Vergangenheit außerstande, mit ihrer Gegenwart und Zukunft umzugehen.“

(A. M. Schlesinger, Historiker)



Herbert Löw

- Jahrgang 1955
- Kindheit und Jugend in Heusenstamm bei Offenbach
- nach Schulausbildung und Lehrjahre Beginn einer selbstständigen Tätigkeit
- 1980 - 84 Betreiber eines Musikclubs und Kleinkunsttheaters
- 1984 Gründung der Künstleragentur Trend Connection
- seit 1995 Inhaber und Geschäftsführer von ArtCon Künstlermanagement
- 2003 Gründung Historisches Theater

Produktionen Historisches Theater

- 2004 - Malipiero -
Gottes geliebter Narr
Spielort: Historisches Rathaus Sommerhausen
- 2005 - America -
Leben von Franz Daniel Pastorius
Spielort: Pastoriushaus Sommerhausen
- 2011 - Balthasar Neumann -
Architekt der Ewigkeit
Spielort: Fürstensaal der Würzburger Residenz
- 2013 - Der Besuch des Kaisers
Spielort: Haus der Stadtgeschichte in Heusenstamm

Kontakt:

Herbert Löw
Georg-Koberer Weg 4
97286 Sommerhausen
T: 0 93 33-90 49 3-0
T: 0 93 33-90 49 3-19
E-Mail: info@artcon-kuenstler.de
www.artcon-kuenstler.de

Termine und Veranstaltungsorte

Lesungen und Solo-Theater

„Heimat“ – Der Schulmeister und sein Sohn

Öffentliche Projektpräsentationen

In Sommerhausen und Eschau veranstalten wir im Februar 2015 für Vertreter der Presse, Multiplikatoren und Entscheider aus Politik, Kultur, Tourismus, Regional Marketing und örtlicher Gastronomie Pressekonferenzen.

Veranstaltungsorte:

Historisches Rathaus Sommerhausen,
Altes Rathaus Marktgemeinde Eschau

Lesereise des Autors und Buchverauf in Mainfranken

Das Buch ist nur in ausgewählten Buchhandlungen, Bibliotheken, Literaturhäusern, örtlichen Verkaufsstellen der Veranstalter und Online über die Internetseiten des Produzenten und der Veranstalter erhältlich.

Lesungen in Mainfranken:

- 4. Februar 2015, 20 Uhr Buchhandlung Dreizehneinhalb, Würzburg,
 - 5. Februar 2015, 20 Uhr Buchhandlung am Turm, Ochsenfurt
- weitere sind in Planung in:
Haßfurt, Schweinfurt, Bad Kissingen, Münsterschwarzach, Volkach, Obernburg, Elsenfeld, Bergrheinfeld, Bamberg, Markttheidenfeld, Bad Kissingen, u.w.

Veranstaltungen Theater

Die Premiere des Solo-Theaterstückes findet im März 2015 in Sommerhausen und Eschau statt. Eschau ist der Geburtsort des Autors Karl Heinrich Caspari und Sommerhausen ist Ort der Spielhandlung des Romans und Theaterstückes. Weitere Spieltermine an diesen Orten sind bis Ende April 2015 in Planung.

Theatervorstellungen in Sommerhausen und Eschau:

- Rathaus Sommerhausen, Historischer Saal:
Samstag 14., 21., 28. und Sonntag 22. März 2015
- St. Epiphaniaskirche Eschau: Sonntag 08. März, 26. April 2015

Theatervorstellungen in der Region Franken

sind ab September 2015 in Planung: Aschaffenburg, Würzburg, Bad Kissingen, Kitzingen, Schweinfurt, Haßfurt, Markttheidenfeld, u. w.



Historisches Rathaus
Sommerhausen



St. Epiphaniaskirche
Eschau



Altes Rathaus
Marktgemeinde Eschau

Kultursponsoring

Werbemittel & PR

„Heimat“ – Der Schulmeister und sein Sohn

- **Programmheft 8-seitig / Altarfalz / farbig / Format DIN Lang**
Gesamtauflage: 10.000 Stck., Verteilung:
 - Beilage Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt
Februar/März 2015 / Auflage ca. 3500 Exemplare
 - Auslage / Beilage Amtsblatt Eschau: Februar/März 2015
 - Auslage: Januar / Februar / März 2015 Mainfranken / Main-Spessart
- **Plakate Format DIN A3 + DIN A2**
Auflage: 400 Stck. / Plakatierung:
Würzburg und Region Main-Franken und Main-Spessart
- **Werbeflyer Postkartenformat**
Auflage: 10.000 Stck. / Ausgaben Sommerhausen + Eschau
Verteilung in Mainfranken
- **Einladungskarten:**
Pressekonferenzen und Veranstaltungen
- **Bühnenbild / Banner**
Bühnenbild Präsentation: bei Theatervorstellungen
Banner: Präsentation bei allen Veranstaltungen
(Theater, Lesungen, Pressekonferenzen)
- **Öffentlichkeitsarbeit & PR**
TV / Radio, Magazinbeiträge, Interviews mit dem Autor,
Veranstaltungshinweise Region Bayern / Franken,
(regionale TV- und Radiosender, öffentlich-rechtliches TV)
- **Anzeigen**
Mitteilungsblätter Marktgemeinden
- **Kinowerbung**
Casablanca Ochsenfurt, weitere Programmkinos Region



Historisches Theater

Realisierte Projekte

Malipiero, Gottes geliebter Narr

Theaterstück

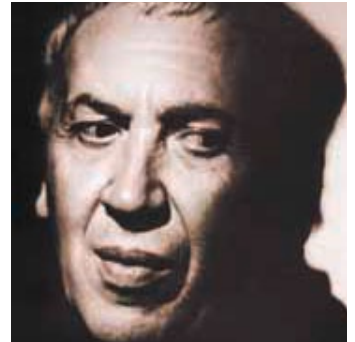
Spielort: Historisches Rathaus, Sommerhausen

Autor: Michael Klemm

Schauspieler: Michael Klemm, Christian Hiemer

Bühnenbild: Astrid Weis

Produktion: Herbert Löw



America

Szenische Lesung

Innenhof Pastorius Haus, Sommerhausen

Autor: Michael Klemm

Schauspieler: Michael Klemm, Horst Wüst,

Produktion: Herbert Löw



Balthasar Neumann - Architekt der Ewigkeit (2011)

Roman, Hörbuch, Historisches Theaterstück

Spielort: Residenz Würzburg

Autor: Dr. Markus Grimm

Schauspieler: Dr. Markus Grimm

Produktion: Herbert Löw



Der Besuch des Kaisers (2012)

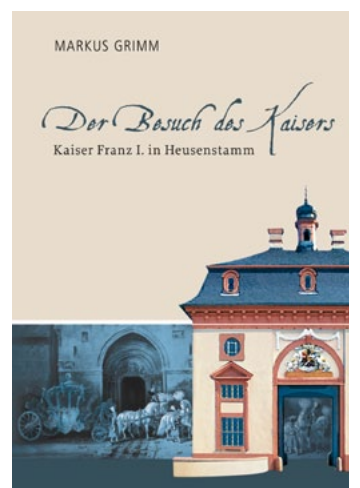
Roman, Historisches Theaterstück

Spielort: Haus der Stadtgeschichte, Heusenstamm

Autor: Dr. Markus Grimm

Schauspieler: Dr. Markus Grimm

Produktion: Herbert Löw



Kontakt:

Historisches Theater:

Herbert Löw

Georg-Koberer Weg 4

97286 Sommerhausen

0 93 33-90 49 30

E-Mail: info@artcon-kuenstler.de

www.artcon-kuenstler.de

www.balthasarneumann.de



Impressum:

Redaktion: ArtCon – Herbert Löw, www.artcon-kuenstler.de | Dr. Markus Grimm

Grafisches Konzept: Atelier Hemberger, www.wohldurchdacht.de

Fotos: Gemeinde Sommerhausen, BLVD

Illustration: Christoph Wildenmann